

Tag der Kultur

Rave am Morgen, eine Premiere und weitere Highlights

Musikalisch bietet der Tag der Kultur am Samstag, 17. Oktober, sehr viel. Es geht «clubbig» los mit dem Bistro Rave am Vormittag im Freizeithaus: Zwischen Kaffee und elektronischer Musik verwandelt sich der Morgen in eine energetisierende Party. Im Museum Allschwil improvisiert Jermaine Sprosse am

Piano zu Begriffen aus dem Publikum, bevor am Abend das renommierte österreichische Jazzduo David Helbock und Julia Hofer mit «Nightdances» für einen Höhepunkt des Tages sorgt (Ticket erforderlich).

In der Villa Winzerpark präsentiert Phil Dankner sein Solopro-

gramm «Phil um d'Ohre» zwischen Musik, Anekdoten und Selbstironie. In der Christuskirche erklingen derweil Hirtenlieder mit Flöte, Orgel und Gesang und in der Kirche St. Theresia ist zuerst das Akkordeonorchester Basel-Allschwil und anschliessend ein Ad-hoc-Orchester aus Musikverein Allschwil, Musik-

gesellschaft Concordia Allschwil und Musikverein Schönenbuch zu hören. Das Zusammenspiel all dieser Orchesterformationen ist eine eigentliche Weltneuheit! Alle Zeiten und Standorte sind unter www.tag-der-kultur.ch ersichtlich.

Yvonne Guldemann,
Projektleiterin Tag der Kultur



Jermaine Sprosse improvisiert am Tag der Kultur am Piano im Museum Allschwil. Der Musikverein Allschwil tritt erstmals zusammen mit der Musikgesellschaft Concordia und dem Musikverein Schönenbuch auf.



Fotos zVg

Selber aktiv werden bei attraktiven Workshops

Am Samstag, 17. Oktober, verwandelt sich Allschwil von 9 bis 22 Uhr in eine grosse Kulturbühne – wichtiger Teil des Programms am Tag der Kultur sind rund 15 Workshops zum Mitmachen. Von Kampfkunst zum Malen, von Yoga und Meditation zu Zirkus und Tanz, von der Cyanotypie zum Instant-Gedicht: Das Angebot ist enorm vielfältig. Und das Beste daran ist: Es lässt sich Mehreres einfach mal ausprobieren.

Im Creative Hive an der Neuweilerstrasse entstehen bei «Art and Craft» eigene Blumenvasen, Tassen und Taschen, im Museum Allschwil laden Mal-Crashkurse mit Maria Dogan Petrovskaya zum kreativen Ausprobieren ein. Wer lieber in Bewegung bleibt, findet im Reviving Yoga Studio sanfte Yoga-Einheiten oder übt sich bei der Pa-Kua Schule in Tai Chi, Kampfkunst, Schwertkunst und Akrobatik – oder be-

sucht die Showacts und Hip-Hop-Workshops der Tanzschule Move.

Im Freizeithaus entstehen beim Werkstatt-Parcours Nistkästen und Schneidebretter, im Kindertreff wird Speckstein geschliffen. Sandra Engelbrecht führt im Pfarrhaus St. Theresia in die Dichtkunst ein, Evelyne Péquignot lädt zum mehrstimmigen Singen, und bei den Circina-Zirkuskursen sowie in der Art Session von Mauricio

Pavón ist Kreativität gefragt. Auch das Atelier Daniel Chiquet öffnet für einen Walk-in-Workshop seine Türen. Für die meisten Angebote ist keine Anmeldung nötig und alle sind bis auf vereinzelte Materialkosten gratis.

Das vollständige Programm mit allen Zeiten und Standorten ist auf www.tag-der-kultur.ch abrufbar.

Yvonne Guldemann,
Projektleiterin Tag der Kultur



Am 17. Oktober gibt es Workshops zu Zirkus (mit Christina Stebler) und zu Gesang (mit Eveline Péquignot).



Fotos zVg